

Alles ist noch möglich

KEGELN 2. Bundesliga: KV Sontra hat noch alle Chancen im Abstiegskampf

Sontra – Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra liegt in der 2. Bundesliga Nord nach 14 von 18 Spieltagen auf dem achten Platz, der aktuell noch den Gang in die Abstiegsplaydowns bedeuten würde. Vier Spieltage vor Saisonende ist die Tabelle jedoch noch sehr eng und leicht verzerrt, weil alle Teams eine ungleiche Anzahl an Heim- und Auswärtsspielen vorzuweisen haben.

Der Abstand zum vierten Platz, der für die Playoffs um den Aufstieg berechtigt, beträgt lediglich zwei Punkte. Daher bleibt es spannend, ob Sontra den Sprung noch schaffen kann, oder ob der Gang in die Abstiegsrunde (ab Platz sieben) droht. Die Mannschaft von Sportwart Joachim Gerlach hat mit zwei Pluspunkten dennoch eine gute Ausgangsposition, da sie noch drei Heimspiele und ein Auswärtsspiel gegen das Tabellenschlusslicht der Liga vor sich hat.

Die verbleibenden Gegner sind der KC 88 Wettbergen (5. Platz, 22 Punkte), den Sontra am kommenden Samstag, 11. Januar, um 13 Uhr zu Hause empfängt, sowie der SKC Langenfeld/Paffrath (6. Platz, 21 Punkte), der am 18. Januar ebenfalls in Sontra spielt. Am vorletzten Spieltag geht es für Sontra zum Tabellenschlusslicht VOK Osnabrück (10. Platz, 4 Punkte), ehe das Saisonfinale am 1. Februar 2025 im Heimspiel gegen den SC Reckenfeld (2. Platz, 26 Punkte) stattfindet.

Was die Hoffnungen der Sontraer anhebt, ist die kontinuierliche Verbesserung der Mannschaft im Vergleich zur letzten Saison. Besonders auf der Heimbahn an der Jahnstraße



Aufstiegskampf und Abstiegskampf noch möglich: Sportwart Joachim Gerlach und der KV Sontra haben vor Saisonende noch alle Chancen. ARCHIVFOTO: MARVIN HEINZ

zeigen die Spieler eine starke Form. Der Mannschaft gelingt es immer häufiger, die 900-Holz-Marke zu überschreiten – eine Leistung, die in der vergangenen Saison noch als unerreichbar galt.

Im letzten Heimspiel des Jahres 2024 kegelten gleich vier Spieler über 900 Holz. Der Mannschaftsdurchschnitt liegt inzwischen bei 888 Holz pro Partie, ein deutlicher Anstieg

gegenüber den 856 Holz aus der Vorsaison. Diese Fortschritte bringen viel Selbstvertrauen und Zuversicht.

Ein besonderer Faktor für den Aufschwung ist der Neuzugang Tobias Brill, der als der beste Kegler der 2. Bundesliga gilt. Brill, der vom Bundesligisten Münstermaifeld zu Sontra wechselte, spielte im Schnitt 874 Holz pro Partie und konnte 136 Einzelwertungspunkte für

sein Team erzielen. Seine Erfahrung und seine herausragenden Leistungen stärken das Team und machen ihn zu einem wichtigen Spieler in der verbleibenden Saison.

Insgesamt bleibt es bis zum Saisonfinale spannend. Sontra hat die Chance, sich aus eigener Kraft noch in die oberen Tabellenregionen zu spielen, wenn sie ihre gute Form, insbesondere auf der Heimbahn, bei-

behalten können. Zwölf Punkte aus vier Spielen sind das Optimum und die Eintrittskarte zu den Aufstiegsplayoffs, allerdings können sich die Sontraer mit mehreren schlechten Auftritten schnell im Abstiegskampf wiederfinden und werden in den Abstiegsplaydowns ums Überleben kämpfen müssen. Alles scheint in den Wochen der Entscheidung möglich zu sein. **MARVIN HEINZ**

LOKALSPORT

Für KV Sontra ist noch alles drin

Der KV Sontra liegt in der 2. Bundesliga Nord nach 14 von 18 Spieltagen auf dem achten Platz, der den Gang in die Abstiegsplaydowns bedeuten würde. Vier Spieltage vor Saisonende ist die Tabelle jedoch noch eng und leicht verzerrt, weil alle Teams eine ungleiche Anzahl an Heim- und Auswärtsspielen vorzuweisen haben. Wir beleuchten die Situation.

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

VOK Osnabrück – KSG Neuhaus	Sa. 12.00
Sontra – KC Wettbergen	Sa. 13.00
Langenfeld/P. – SK Mülheim	Sa. 16.00
Gelsenkirchen II – CFK Rösrath	Sa. 17.00

1. CFK Rösrath	14 645 35
2. SC Reckenfeld	15 623 26
3. SK Mülheim	14 544 23
4. Gelsenkirchen II	14 567 22
5. KC Wettbergen	14 546 22
6. Langenfeld/P.	14 554 21
7. Heiligenhaus II	15 570 20
8. Sontra	14 552 20
9. KSG Neuhaus	14 522 18
10. VOK Osnabrück	14 415 6